

**Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Uraufführung von Stefan Heuckes Deutscher Messe im Konzerthaus Berlin
Vertonung der Übertragung des lateinischen Messtextes von Norbert Lammert

Kurz vor Abschluss seiner Jubiläumssaison bringt das DSO gemeinsam mit dem Rundfunkchor Berlin und einer illustren Solistenriege die Deutsche Messe des Komponisten Stefan Heucke unter der Leitung von Steven Sloane zur Uraufführung. Das Auftragswerk des Orchesters stellt eine Vertonung der Übertragung des lateinischen Messtextes ins Deutsche von Bundestagspräsident Norbert Lammert dar. Am 12. Juni ist das abendfüllende Opus im Großen Saal des Konzerthauses Berlin zu erleben, an den beiden vorangehenden Abenden in der Kirche St. Stephan in Mainz sowie bei den Händel-Festspiele in Halle. Die Solopartien übernehmen die Sopranistin Juliane Banse, die Altistin Birgit Remmert, der Tenor Tilman Lichdi und der Bariton Michael Nagy. Die Aufführungen finden unter der Schirmherrschaft von Prof. Monika Grütters MdB, Staatsministerin für Kultur und Medien, im Rahmen von »Luther 2017 – 500 Jahre Reformation« statt.

Die Feierlichkeiten zum Lutherjahr erreichen allmählich ihr finales Crescendo. Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin beteiligt sich mit einem besonderen Projekt an der Rückschau über das, was vor 500 Jahren in Wittenberg seinen Anfang nahm: Zur Mitte des Monats präsentiert das Orchester gemeinsam mit dem Rundfunkchor Berlin und einem herausragenden Solistenquartett unter der Leitung von Steven Sloane die Uraufführung der Deutschen Messe von Stefan Heucke. Der 58-jährige Komponist schrieb sie für vier Soli, gemischten Chor und großes Orchester nach einer Textübertragung des Ordinarium missae von Bundestagspräsident Norbert Lammert. Er stellt sein Karl Kardinal Lehmann, dem emeritierten Bischof von Mainz, gewidmetes Werk bewusst in die Tradition großangelegter Konzertmessen, die den sakralen Raum weder scheuen, noch benötigen. In seine Komposition bezog er einerseits liturgische Weisen aus gregorianischen Messen, andererseits Choräle aus der lutherischen Tradition mit ein. Anspielungen auf bedeutende Beispiele aus der Musikgeschichte – von Bachs h-Moll-Messe bis zu Beethovens Missa solemnis – blitzen in der Partitur immer wieder auf.

Das Lutherjahr erhält durch die Aufführungen von Heuckes Deutscher Messe einen musikalischen Höhepunkt. Mit Steven Sloane tritt dabei ein ungemein vielseitiger, hinsichtlich zeitgenössischer Musik versierter Dirigent ans Pult des DSO. Wie auch der Komponist Stefan Heucke, lebt und arbeitet Sloane hauptsächlich in Bochum – in der Saison 2014|2015 feierte er sein 20-jähriges Jubiläum als Generalmusikdirektor der Bochumer Symphoniker. Als künstlerischer Direktor von »Ruhr 2010« verhalf er der Region zu vielfältigen kulturellen Impulsen. Mit der Sopranistin Juliane Banse, der Altistin Birgit Remmert, dem Tenor Tilman Lichdi und dem Bariton Michael Nagy leihen außerdem vier namhafte Vokalsolisten dem Projekt ihre Stimme. Der Rundfunkchor Berlin (Einstudierung: Philipp Ahmann) zu den herausragenden Chören der Welt und steht gleichermaßen für eine Interpretation auf höchstem Niveau ein.

» Fortsetzung auf Seite 2

Robin Ticciati
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter
ab der Saison 2017|2018

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 1. Juni 2017

Seite 1|2



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEB110

Mo 12. Juni 2017 | 20 Uhr | Konzerthaus Berlin

18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

STEVEN SLOANE

Juliane Banse Sopran | **Birgit Remmert** Alt

Tilman Lichdi Tenor | **Michael Nagy** Bariton

Rundfunkchor Berlin Philipp Ahmann

Stefan Heucke Deutsche Messe für Soli, gemischten Chor und großes Orchester
Vertonung des Ordinarium missae in der Übertragung von **Norbert Lammert**
Karl Kardinal Lehmann gewidmet
(Auftragswerk des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin)

Berlin, 1. Juni 2017

Seite 2|2

Im Rahmen von ›Luther 2017 – 500 Jahre Reformation‹

Unter der Schirmherrschaft von Prof. Monika Grütters MdB,
Staatsministerin für Kultur und Medien

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

**Weitere Konzerte am 10.06. in der Kirche St. Stephan in Mainz und
am 11.06. im Steintor Varieté bei den Händel-Festspielen in Halle.
Mehr unter dso-berlin.de/gastspiele**

Konzertkarten für die Berliner Aufführung von 10 € bis 42 €

sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter
tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.